

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister Beschlussvorlage / Tischvorlage		Drucksachennummer 153.1/2026
0.1 Büro des Bürgermeisters	öffentlich	☒
Heimbach, Lukas	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Haupt- und Finanzausschuss	12	16.06.2026
Rat der Kreisstadt Mettmann		01.07.2026

Heimatpreis 2026 - Vorstellung der eingereichten Vorschläge

Finanzielle Auswirkungen Ja
 Kosten (einschließl. MWSt.) 5.000 €, aufwandsneutral
 Produkt 01.01.03 Presse, Öffentlichkeitsarbeit, Internet
 Haushaltsjahr
 Folgekosten
 Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung ☒ ja ☐ nein
 Deckungsvorschlag Förderung Land, Einnahme 5.000 €

Fördermittel:

Anmerkung der Stadtkämmerin:

Personelle Auswirkungen:

- ☐ Pflichtaufgabe ohne Gestaltungsspielraum (= A-Leistung)
☐ Pflichtaufgabe mit Gestaltungsspielraum (= B-Leistung)
☐ Freiwillige Aufgabe (= C-Leistung)

Klima / Umweltrelevanz

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Haupt- und Finanzausschuss bestätigt die vom Ausschuss für Wirtschaft und Kultur am 11.06.2026 ausgewählten Vorschläge für die abschließende Bürgerbeteiligung zum Heimatpreis 2026 und empfiehlt dem Rat, folgende Vorschläge zur öffentlichen Abstimmung freizugeben:

- Die Tafel Mettmann
- Freizeitwerkstatt Mettmann

- Team 24/12
- Goldberger Mühle e.V.
- Marketing-Arbeitskreis Neanderthal-Stadt
- Naturschutzverein Neandertal e.V.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach entsprechender Beschlussfassung durch den Rat die Online-Abstimmung für die Bürgerinnen und Bürger durchzuführen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
FDP			
M.U.T			
Die Grünen			
SPD			
AfD			
Zur Sache!ME			
Trox (fraktionslos)			
Frau Dr. Lenz (fraktionslos)			
Schuh (fraktionslos)			
Bürgermeister			

Verwaltungserläuterung:

Laut Beschluss des Rates vom 24.03.2026 (Drucksachennummer 111/2026) wird auch in diesem Jahr wieder der Heimatpreis in Höhe von 5.000 Euro, der vom Land Nordrhein-Westfalen gefördert wird, an eine Institution, Organisation oder Einzelperson vergeben, die sich in besonderem Maße für die Stadt Mettmann engagiert.

Der Heimatpreis darf nicht an Einrichtungen der Gemeinden und Gemeindeverbände (z. B. Feuerwehr, Schulen, Kindertagesstätten oder Eigenbetriebe) vergeben werden. Die Fördersumme ist ausschließlich für Preisgelder einsetzbar.

Bisherige Preisträgerinnen und Preisträger waren:

- die Kulturvilla (2019)
- das Weltspiegel Kino (2020)
- der Verein Fest-Komitee-Karneval-FKK (2021)
- das Tambour- und Fanfarencorps der St. Sebastianus Schützenbruderschaft (2022)
- der BürgerBus Verein Mettmann e.V. (2023)
- der Freundeskreis Stadtbibliothek Mettmann e.V. (2024)
- Sankt Martin Verein Metzkause e.V. (2025)

Beteiligungsverfahren

Der oder die Preisträgerin bzw. der Preisträger wird in einem dreistufigen Beteiligungsverfahren ermittelt:

1. Mettmanner Bürgerinnen und Bürger konnten Vorschläge mit Begründung digital einreichen.
2. Die Verwaltung prüfte die Vorschläge auf ihre grundsätzliche Zulässigkeit anhand der festgelegten Kriterien.
3. Der Ausschuss für Wirtschaft und Kultur hat in seiner Sitzung am 11.06.2026 aus insgesamt 15 gültigen Vorschlägen sechs Vorschläge ausgewählt. Diese sollen nach Bestätigung durch den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Rat zur öffentlichen Abstimmung freigegeben werden.

Die Online-Abstimmung der Bürgerschaft erfolgt nach der Ratssitzung am 01.07.2026. Das Ergebnis wird dem Haupt- und Finanzausschuss am 29.09.2026 sowie dem Rat am 13.10.2026 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Auswahl- und Bewertungskriterien

Die zu ehrende Person, Gruppe oder der Verein sollte mindestens eine der folgenden Kriterien für die Bewerbung erfüllen:

- a) **Kultur- und Freizeitangebote** wie z.B. Theateraufführungen, Konzerte, Tanz- oder Sportveranstaltungen, die sich besonders als Orte der Begegnung, des Kennenlernens und von Gemeinschaft auszeichnen.
- b) **Heimatspflege** wie z. B. Erhalt, Pflege und Dokumentation von Mundart, Liedgut, Volks- und Brauchtum, regionaler Besonderheiten und Eigenarten.
- c) **Denkmalpflege** wie z.B. Erhalt, Pflege, Renovierung, Sanierung und Dokumentation von denkmalgeschützten und die Stadtgeschichte prägenden Gebäude, Anlagen und Bauten.

- d) **Geschichte** in Form von Erhalt, Aufarbeitung, Dokumentation und Präsentation von Stadtgeschichte und städtischem Zeitgeschehen

Neu seit Ratsbeschluss vom 24.03.2026.

- e) **Soziales und interkulturelles Engagement:** Einsatz für das Tierwohl sowie auch Beiträge zum Erhalt und zur Pflege sowie Schutz von Umwelt, Natur und Landschaft.

Auswahl der Vorschläge

Der Ausschuss für Wirtschaft und Kultur hat folgende sechs Vorschläge für die Bürgerbeteiligung ausgewählt:

Die Tafel Mettmann

Die Tafel Mettmann unterstützt regelmäßig über 800 Bürgerinnen und Bürger mit Lebensmitteln und ist damit eine wichtige Säule der sozialen Versorgung in der Stadt. Angesichts steigender Lebenshaltungskosten gewinnt ihre Arbeit zunehmend an Bedeutung.

In den Vorschlägen wird die Arbeit der Tafel als „unverzichtbar“ hervorgehoben und als „tolle Unterstützung für Menschen“ gelobt. Neben der Unterstützung einkommensschwacher Haushalte trägt die Tafel zur Reduzierung von Lebensmittelverschwendung bei, indem überschüssige Waren gesammelt und weitergegeben werden.

Die Arbeit wird durch ein großes ehrenamtliches Engagement getragen. Zahlreiche Helferinnen und Helfer setzen sich kontinuierlich für das Gemeinwohl ein und leisten damit einen wichtigen Beitrag für das soziale Miteinander in Mettmann.

Freizeitwerkstatt Mettmann

Die Freizeitwerkstatt Mettmann ist seit über 30 Jahren ein fester Bestandteil der Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt. Ehrenamtliche Handwerker engagieren sich nach dem Motto „Mit Kindern für Kinder“ in Schulen, Kitas und bei Veranstaltungen.

In den Vorschlägen heißt es: „Mit großem handwerklichem Können und pädagogischem Geschick“ führen sie Mitmachaktionen durch, fertigen Spielgeräte und Holzarbeiten an und unterstützen Einrichtungen sowie städtische Feste. Dabei fördern sie Kreativität, praktische Fähigkeiten und gemeinschaftliches Lernen. Das langjährige ehrenamtliche Engagement trägt wesentlich zur Förderung von Kindern und zur Stärkung des gesellschaftlichen Miteinanders in Mettmann bei.

Team 24/12

Das Team 24/12 organisiert seit über 20 Jahren die „Weihnachtsfeier für Alleinstehende“ und richtet sich insbesondere an ältere Menschen, die sozial wenig eingebunden sind. Die Veranstaltung bietet diesen an Heiligabend Gemeinschaft, Austausch und ein Gefühl von Zugehörigkeit.

Die Initiative geht auf das Jahr 2002 zurück und wird seitdem vollständig ehrenamtlich getragen. Das Team arbeitet eigenständig und zeigt dabei ein hohes Maß an Kontinuität und Engagement. Mit seinem Einsatz leistet das Team 24/12 einen wichtigen Beitrag gegen Einsamkeit und stärkt das soziale Miteinander in Mettmann.

Goldberger Mühle e.V.

Die Goldberger Mühle ist eines der ältesten Gebäude Mettmanns und wurde erstmals vor über 575 Jahren urkundlich erwähnt. Der Verein hat die Restaurierung übernommen und bewahrt das Baudenkmal als kulturellen und gesellschaftlichen Ort.

Mit Mahlwerk, historischem Backofen und regelmäßigen Veranstaltungen wie dem Tag des offenen Denkmals, Trauungen, Konzerten und Lesungen ist die Mühle ein identitätsstiftender Ort für die Stadt. Trotz hoher finanzieller Belastungen setzt sich der Verein weiterhin für den Erhalt und die Weiterentwicklung des historischen Gebäudes ein.

Marketing-Arbeitskreis Neanderthal-Stadt

Der Marketing-Arbeitskreis Neanderthal-Stadt engagiert sich seit 1994 ehrenamtlich für die Entwicklung und Umsetzung prägender Projekte im öffentlichen Raum. Zu seinen zentralen Initiativen zählen der Evolutionspfad, die „Sprechende Stadt“ sowie die „Erinneringe“ auf dem Lavalplatz.

Insbesondere die „Erinneringe“ leisten einen nachhaltigen Beitrag zur Identitätsstiftung und zum Geschichtsbewusstsein in Mettmann. Als fortlaufend wachsendes Denkmal verbinden sie Bürgerbeteiligung, Erinnerungskultur und Kunst im öffentlichen Raum auf besondere Weise. Der Arbeitskreis stärkt damit das k

Kulturelle Profil der Stadt und das Bewusstsein für ihre Geschichte.

Naturschutzverein Neandertal e.V.

Der Naturschutzverein Neandertal e.V. engagiert sich seit 1920 kontinuierlich für den Erhalt, die Pflege und Weiterentwicklung des Natur- und Kulturerbes im Neandertal.

Das Angebot des Vereins umfasst insbesondere Vorträge und Führungen zu Natur, Geschichte und Kultur der Region. Darüber hinaus beteiligt sich der Verein an praktischen Pflegemaßnahmen in Naturflächen sowie an kulturhistorischen Orten und unterstützt den Kreis Mettmann beim Betrieb des Eiszeitlichen Wildgeheges. Mit seinen Aktivitäten leistet der Verein einen wichtigen Beitrag zur Umweltbildung sowie zum Schutz von Landschaft, Tierwelt und historischer Substanz.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird gebeten, die durch den Ausschuss für Wirtschaft und Kultur getroffene Auswahl zu bestätigen und dem Rat die Freigabe dieser sechs Vorschläge für die öffentliche Abstimmung zu empfehlen.

Weitere berücksichtigte Vorschläge

Neben den für die Bürgerbeteiligung ausgewählten sechs Vorschlägen lagen dem Ausschuss für Wirtschaft und Kultur weitere Vorschläge vor, die die Kriterien erfüllten. Diese wurden im Rahmen der Beratung berücksichtigt, jedoch nicht für die abschließende Bürgerabstimmung ausgewählt:

- Frau Dr. Katrin Wontorra
- Bürgerverein Metzkausen e.V.
- Kunsthaus Mettmann e.V.
- Tierschutzverein Katzen helfen e.V.
- mettmann-sport e.V.
- Bürgerverein Ob- und Niederschwarzbach e.V.
- Kulturgemeinde Mettmann e.V.
- Frau Dagmar Grotendorst
- Bürger- und Heimatvereinigung Aule Mettmanner 1952 e.V.

Nicht in die Auswahl einbezogen wurden zudem:

- Frau Dr. Yasmin Renges (nicht preisberechtigt als Stadtkonservatorin bzw. Beschäftigte der Stadt Mettmann)
- Integration Kultur-Zentrum e.V. im Kreis Mettmann (kreisweite Tätigkeit; für kreisweite Projekte stehen separate Förderprogramme des Landes Nordrhein-Westfalen zur Verfügung)

Gez. Bär